

Formation Metals durchteuft 1,8 g/t Au auf 21,9 m, östlich von 1,75 g/t Au auf 30,4 m auf fortgeschrittenem Goldprojekt N2

16.04.2026 | [IRW-Press](#)

Bohrungen bestätigen Beständigkeit von 300 m innerhalb von 5 km entlang von mineralisiertem Streichen

Höhepunkte:

- N2-25-004: 0,83 g/t Au auf 40,4 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 180,0 m, 147,4 m vertikal.
 - N2-25-006: 1,8 g/t Au auf 21,9 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 154,4 m, 133,7 m vertikal.
 - N2-25-009: 1,37 g/t Au auf 24,0 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 168,9 m, 146,3 m vertikal.
- N2-25-004, -006 und -009 bestätigen die strukturelle Beständigkeit sowie die Beständigkeit der Gehalte auf einer Streichlänge von 300 m, bauen auf N2-25-007, -008 und -010 auf, die 0,95 g/t Au auf 61,1 m enthielten, und befinden sich neigungsabwärts von 1,75 g/t Au auf 30,4 m in N2-25-005.
- Angesichts dieser Ergebnisse geht das Unternehmen davon aus, dass die A-Zone ein solides mineralisiertes Erzgangsystem beherbergt, das zwischen 20 und 61 m schwankt, mindestens 100 m breit ist und sich über eine Streichlänge von 1,5 km erstreckt. Die A-Zone ist nach wie vor in mehrere Richtungen offen, insbesondere entlang des Streichens (Ost-West) und neigungsabwärts bzw. in die Tiefe (Süden) innerhalb eines 5 km langen strukturellen Korridors, der bereits bebohrt wurde und sich als mineralisiert erwiesen hat.
- Bis dato wurden 48 Bohrlöcher auf insgesamt 15.291 m abgeschlossen, wobei die Analyseergebnisse für 35 Bohrlöcher noch ausstehend sind, was für das gesamte zweite Quartal eine kontinuierliche Reihe bevorstehender Katalysatoren verheißt.
- Das Unternehmen verfügt über ein Working Capital von etwa 10,5 Millionen CAD und ist schuldenfrei.

[Formation Metals Inc.](#) (Formation oder das Unternehmen) (CSE: FOMO) (FWB: VF1) (OTCQB: FOMTF), ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und Explorationsunternehmen, freut sich, die Ergebnisse der Bohrungen N2-25-001, N2-25-002, N2-25-003, N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009 bekannt zu geben, die im Rahmen seines laufenden, vollständig finanzierten 30.000-Meter-Bohrprogramms in seinem Vorzeige-Goldkonzessionsgebiet N2 (N2 oder das Konzessionsgebiet) niedergebracht wurden.

Das 25 km südlich von Matagami (Quebec) gelegene Konzessionsgebiet N2 beherbergt eine globale historische Ressource von ca. 871.000 Unzen, bestehend aus 18 Mio. Tonnen Gestein mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, Ost, RJ-East und Central) 2,3 und 243.000 Tonnen Gestein mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4.

Das laufende Bohrprogramm des Unternehmens hat die Erwartungen übertroffen und die geologische Beständigkeit bestätigt, wobei in den Bohrlöchern N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009 solide und durchgehende Goldabschnitte erzielt wurden, die folgende bedeutsame Abschnitte identifizierten:

- N2-25-004: 0,83 g/t Au auf 40,4 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 180,0 m, 147,4 m vertikal Das bedeutsamste Intervall beinhaltet 1,36 g/t Au auf 9,0 m mit einem Gesamtmetallindex von 38,48.
- N2-25-006: 1,8 g/t Au auf 21,9 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 154,4 m, 133,7 m vertikal Das bedeutsamste Intervall beinhaltet 3,4 g/t Au auf 4,8 m mit einem Gesamtmetallindex von 79,56.
- N2-25-009: 1,37 g/t Au auf 24,0 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 168,9 m, 146,3 m vertikal Das bedeutsamste Intervall beinhaltet 2,05 g/t Au auf 13,3 m mit einem Gesamtmetallindex von 81,89.

Eine vergleichende Analyse zeigt eine starke Übereinstimmung zwischen dem Phase-1-Datensatz und den

historischen Bohrungen auf über 55.000 m, was wesentliche Geologie- und Bergbauparameter bestätigt und das Vertrauen in die bestehende Datenbank stärkt.

Deepak Varshney, CEO von Formation Metals, sagte: Die Ergebnisse von Phase 1 übertreffen weiterhin unsere Erwartungen, wobei N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009 zeigen, dass die A-Zone ein bedeutsames Tagebauziel darstellt. Die Ergebnisse bestätigen weiterhin die historischen Bohrungen auf über 55.000 m, wobei die Bohrungen nicht nur die historischen Erkenntnisse hinsichtlich Lithologie, Mineralisierung, Alteration, Erzgänge und struktureller Merkmale bestätigen, sondern auch eine höhere Konsistenz, längere goldhaltige Mischproben sowie wertvollere Mineralisierungsprofile liefern, was das Konzept einer Tagebaulagerstätte bei N2 untermauert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83798/FormationMetals_160426_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Standorte der Bohrlöcher von 2025 (A-Zone), Phase 1.

Die Bohrungen wurden so konzipiert, dass sie auf Mineralisierungen in verschiedenen Horizonten südlich und unterhalb von N2-25-005 und N2-25-012 abzielen (siehe Pressemitteilung vom 12. Februar 2026), wo das Unternehmen die folgenden mächtigen, kontinuierlichen, oberflächennahen Abschnitte identifiziert hat:

- N2-25-005: 0,91 g/t Au über 42,3 Meter ab 14,0 Metern Bohrlochtiefe, 9,9 Meter vertikale Tiefe. Zu den herausragenden Abschnitten zählen 8,1 Meter mit 2,04 g/t Au bzw. 11,4 Meter mit 1,31 g/t Au mit einem Gesamtmetallindex von 38,36.

- N2-25-012: 1,75 g/t Au über 30,4 Meter ab 64,1 Metern Bohrlochtiefe, 45,3 Meter vertikale Tiefe. Zu den herausragenden Abschnitten zählen 10,5 Meter mit 3,51 g/t Au bzw. 0,51 Meter mit 19,2 g/t Au mit einem Gesamtmetallindex von 62,43.

Diese Bohrlöcher wurden auch konzipiert, um die westliche Erweiterung des Streichens des durch die Bohrlöcher N2-25-007, N2-25-008 und N2-25-010 (siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2026) ermittelten mineralisierten Horizonts zu testen, wo das Unternehmen die folgenden zusätzlichen mächtigen, soliden oberflächennahen Abschnitte identifiziert hat:

- N2-25-007: 1,3 g/t Au über 22,2 Meter, beginnend bei 139,9 Metern Bohrlochtiefe, 121,2 Meter vertikal. Der hervorgehobene Abschnitt umfasst 2,36 g/t Au über 10,5 Meter mit einem Gesamtmetallindex von 51,07.

- N2-25-008: 0,95 g/t Au über 61,1 Meter, beginnend bei 109 Metern Bohrlochtiefe, 94,4 Meter vertikal. Der hervorgehobene Abschnitt umfasst 1,68 g/t Au über 26,5 Meter mit einem Gesamtmetallindex von 67,97.

- N2-25-010: 1,43 g/t Au über 19,4 Meter, beginnend bei 117,5 Metern Bohrlochtiefe, 101,8 Meter vertikal. Der hervorgehobene Abschnitt umfasst 2,23 g/t Au über 7,0 Meter mit einem Gesamtmetallindex von 38,49.

Der Abstand von etwa 55 m zwischen den Bohrlöchern N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009 bestätigt die Beständigkeit eines bedeutsamen Bulk-Tonnage-Systems in der Tiefe. Diese Ergebnisse validieren historische Bohrdaten, stärken das Vertrauen in das geologische 3D-Modell und verringern das technische Risiko für die bevorstehenden Erschließungsphasen.

Die geologische Interpretation, die auf der Beständigkeit des Streichens der Mineralisierung zwischen den beiden Bohrlochsätzen (N2-25-007, N2-25-008 und N2-25-010 sowie N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009) basiert, lässt einen konsistenten, 300 m langen goldhaltigen Korridor erkennen. Dieser Abschnitt weist stark auf beträchtliches Bulk-Tonnage-Potenzial in Oberflächennähe entlang einer Streichlänge von 8 km hin.

Diese Bohrlochreihe bestätigte insbesondere nicht nur die Beständigkeit der primären Zielerzgänge, sondern durchschnittlich auch parallel verlaufende, sekundäre und tertiäre Erzgangssysteme, wodurch das potenzielle mineralisierte Profil oberhalb und unterhalb der Hauptzone erheblich erweitert wurde, wo N2-25-004 0,4 g/t Au auf 4,6 m und 0,41 g/t Au auf 4,0 m oberhalb, N2-25-006 0,66 g/t Au auf 38,6 m oberhalb und 0,67 g/t Au auf 22,2 m unterhalb durchteufte und N2-25-009 0,61 g/t Au auf 42,1 m oberhalb und 0,96 g/t Au auf 21,7 m unterhalb durchteufte. Die identifizierte Beständigkeit dieser Bohrlochreihen über eine Strecke von 300 m mit Erweiterungspotenzial über die gesamte Streichlänge von 8 km würde erhebliche positive Auswirkungen auf einen zukünftigen Tagebau haben, wobei sich der potenzielle Abbaubereich deutlich auf eine gesamte mineralisierte Mächtigkeit von bis zu etwa 93 m in der Tiefe des Bohrlochs und eine Mächtigkeit von etwa 100 m erweitern würde.

Bis dato hat Formation ein Phase-1-Programm mit 46 Bohrlöchern auf insgesamt 14.466 m erfolgreich abgeschlossen. Da die Analyseergebnisse für 39 Bohrlöcher zurzeit noch ausstehend sind, erwarten wir einen kontinuierlichen Nachrichtenfluss, der als primärer Bewertungskatalysator wirken wird, wobei die Bohrungen voraussichtlich Ende Mai fortgesetzt werden.

Deepak Varshney, CEO von Formation Metals, sagte außerdem: Da die historische Ressource eine Streichlänge von nur 1,5 km im nördlichen Korridor umfasst, haben wir über 6 km auf einem Projekt zu bohren, auf dem wir nun nachgewiesen haben, dass die Hauptzone mindestens 20 m mächtig und etwa 95 m breit ist. Über die Bestätigung der durchgehenden Beständigkeit unseres Hauptziels hinaus sind diese Bohrergebnisse insofern von großer Bedeutung, als sie übereinanderliegende oder parallel verlaufende, sekundäre und tertiäre Erzgangssysteme verdeutlichen, die den potenziellen mineralisierten Bereich erheblich erweitern und unseren Spielraum für ein umfassendes, mehrere Erzgänge umfassendes Abbaukonzept vergrößern.

Sollte sich diese Beständigkeit über die gesamte Streichlänge von 8 km erstrecken, steht uns eine erhebliche Erweiterung des potenziellen Tagebaugebiets bevor - möglicherweise auf eine Mächtigkeit von etwa 93 m und eine Breite von 100 m in der Tiefe des Bohrlochs. Die vergleichende Analyse unserer jüngsten Phase-1-Bohrungen mit historischen Daten hat unsere Erwartungen übertroffen und eine starke Übereinstimmung sowohl hinsichtlich der geologischen Struktur als auch des Mineralisierungsgehalts aufgezeigt. Diese hohe Wiederholbarkeit validiert unser geologisches Modell und belegt die erhebliche Beständigkeit der Lagerstätte.

Das 15.000 Meter umfassende Bohrprogramm der Phase 1 von Formation ist konzipiert für:

- Steigerung des Vertrauensniveaus und Konversion der Ressource: Schließen oberflächennaher Lücken, um das Vertrauensniveau der oberflächennahen Mineralisierung zu steigern.
- Ressourcenwachstum: Überprüfung von Erweiterungen in Fallrichtung und Step-outs im Streichen sowohl nach Osten als auch nach Westen über die historischen Ressourcengrenzen hinaus.
- Metallurgie: Entnahme repräsentativer Bohrkern zur Bestätigung der metallurgischen Reaktion und Validierung der Gewinnungsraten.

Da die vollständige Finanzierung gesichert ist, treibt Formation ein 30.000 m umfassendes Bohrprogramm voran, dessen Schwerpunkt auf der Abgrenzung einer oberflächennahen Tagebauressource liegt, um eine beträchtliche Tonnage aufzubauen und die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu verbessern. Der Schwerpunkt der Explorationsarbeiten liegt zurzeit darauf, das Potenzial eines 8 km langen Korridors zu erschließen, wobei zwei Bohrgeräte in den Zonen A und RJ im Einsatz sind. Der Abschluss dieser Phase-1-Bohrungen wird zur Veröffentlichung einer ersten Mineralressourcenschätzung (MRE) im dritten Quartal führen.

In den kommenden Monaten plant das Unternehmen ein fokussiertes und vielversprechendes Explorationsprogramm bei N2, das die vielfältigen Möglichkeiten des Projekts widerspiegelt und nachhaltige, disziplinierte Explorationsaktivitäten über die aktuelle Bohrphase hinaus unterstützt.

Tabelle 1 - Bedeutende Abschnitte aus der A-Zone: N2-25-004, N2-25-006 und N2-25-009

Bohrloch-Nr.			Au (g/t)	Von	Bis
N2-25-004			1,03	14,3	15,6
	0,41	77,0	79,5	2,5	1,0
	0,29	96,0	102,1	6,1	1,7
	0,4	129,0	133,6	4,6	1,8
	0,29	145,5	148,2	2,7	0,7
	0,83	180,0	220,4	40,4	33
einschließlich	1,36	180,0	189,0	9	
und	1,08	195,3	202,2	6,9	
und	1,18	210,0	220,4	10,4	
N2-25-006			0,66	69,4	108,0
einschließlich	8,85	87,0	88,1	1,1	
und	3,66	104,2	106,2	2	
	1,8	154,4	175,5	21,1	37
einschließlich	3,6	154,4	159,2	4,8	
und	1,34	161,0	166,7	5,7	
und	2,41	168,0	173,0	5	
	1,6	197,6	199,3	1,7	2,7
	0,67	231,0	253,1	22,1	14
einschließlich	1,01	231,0	234,1	3,1	
und	1,1	243,0	249,8	6,8	
N2-25-009			0,61	86,7	128,8
einschließlich	1,04	113,3	126,7	13,4	
	0,34	156,5	159,4	2,9	0,9
	1,37	168,9	192,9	24,0	32
einschließlich	2,05	177,8	191,1	13,3	
und	3,02	177,8	181,1	3,3	
und	4,02	185,5	186,7	1,2	
	2,23	198,7	199,8	1,1	2,4
	0,96	207,8	231,0	23,2	22
einschließlich	2,98	207,8	211,8	4,0	

Tabelle 2 - Bedeutende Abschnitte aus der RJ-Zone: N2-25-001, N2-25-002 und N2-25-003

Bohrloch-Nr.			Au (g/t)	Von	Bis
N2-25-001			0,23	261,7	268,3
einschließlich	1,28	266,5	267,1	0,6	
	0,11	271,5	281,7	10,2	1,3
N2-25-002			0,24	98,5	102
einschließlich	1,58	99,3	99,8	0,5	
	0,34	183,1	207,5	24,4	8,3
einschließlich	0,89	183,1	187,9	4,8	
und	1,54	186,0	187,9	1,9	
und	0,3	196,6	208,5	11,9	
	0,54	289,3	290,3	1,0	0,5
N2-25-003			3,0	23,1	27,6
einschließlich	14,06	23,1	24	0,9	
	0,6	52,9	64,7	11,8	7,0
einschließlich	1,28	59,6	63,7	4,1	
	0,76	110	112	2,0	1,5

Anmerkung 1: Die dargestellten Mineralisierungsabschnitte sind nicht direkt repräsentativ für die wahre Mächtigkeit. Basierend auf der Interpretation des Abschnittswinkels entspricht die geschätzte wahre Mächtigkeit der mineralisierten Linse im Allgemeinen 87 % der erbohrten Kernlänge.

Anmerkung 2: Die gemeldeten Abschnitte wurden unter Verwendung eines Mindestgehalts von 0,2 g/t Au für höhergradige Abschnitte zusammengesetzt.

Tabelle 3 - Informationen zu den Bohrlöchern von Zone-A

Tabelle 4 - Informationen zu den Bohrlöchern von Zone-RJ

Überblick über das Projekt

Das Vorzeige-Goldprojekt N2 von Formation umfasst 87 Claims mit einer Gesamtfläche von ca. 4.400 ha in der Subprovinz Abitibi im Nordwesten von Quebec und ist ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen - bestehend aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au)^{2,3} sowie 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au)².

Insgesamt gibt es sechs primäre goldhaltige mineralisierte Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe erweiterbar sind. Die von [Balmoral Resources Ltd.](#) (jetzt Wallbridge Mining) von 2010 bis 2018 durchgeführten Zusammenstellungen und geophysikalischen Arbeiten lieferten zahlreiche Ziele, die derzeit erstmals von Formation mit Diamantbohrungen untersucht werden.

Zu den historischen Highlights der beiden vorrangigen Zonen gehören:

- Zone A: eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierende historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen, die bei einem Gehalt von 1,52 g/t Au identifiziert wurde. In der Vergangenheit wurden über 1,65 km Streichlänge etwa 15.000 Bohrmeter niedergebracht. 84 % der historischen Bohrungen durchteuften goldhaltige Abschnitte mit bis zu 1,7 g/t Au über 35 m.

- Zone RJ: eine hochgradige historische Goldlagerstätte mit ca. 61.100 Unzen, die bei einem Gehalt von 7,82 g/t Au identifiziert wurde, mit hochgradigen Abschnitten aus historischen Bohrungen von bis zu 51 g/t Au über 0,8 m und 16,5 g/t Au über 3,5 m². Diese Zone war das Ziel der letzten Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet durch Agnico-Eagle Mines im Jahr 2008, als der Goldpreis bei ca. 800 US\$/Unze lag. Bislang wurden nur ca. 900 m der Streichlänge bebohrt, sodass noch mehr als 4,75 Kilometer der Streichlänge zu erkunden sind.

Die interne Einschätzung des Unternehmens lautet, dass das Projekt N2 das Potenzial für eine mögliche Tagebauressource hat. Dieser Optimismus basiert auf mehreren wesentlichen Faktoren:

- **Beträchtliche unerschlossene Streichlänge:** Allein die Zone A weist eine Streichlänge von über 3,1 km auf (nur etwa 35 % davon wurden in der Vergangenheit bebohrt), während in der Zone RJ noch über 4,75 km unerprobt sind, was erheblichen Spielraum für eine seitliche Erweiterung der bekannten Mineralisierung bietet.

- **Offen in der Tiefe und entlang des Streichens:** Alle Zonen sind weiterhin offen, da die bisherigen Bohrungen auf geringe Tiefen (etwa 350 m) beschränkt waren, sodass in einem bewährten Goldlager beträchtliches vertikales Potenzial besteht.

- **Mächtige, beständige oberflächennahe Abschnitte:** Jüngste Bohrungen haben mächtige Zonen (100 bis über 200 m) der Zielmineralisierung bestätigt, die in Oberflächennähe beginnen und ideal für Tagebauszenarien mit großen Tonnagen, geringen Abraumverhältnissen und hohem Tonnagenpotenzial sind.

- **Regionale Analogie und Herkunft:** N2 befindet sich im Abschnitt Casa Berardi, der mehrere Lagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt (z. B. Casa Berardi: über 2 Mio. Unzen produziert sowie wahrscheinliche und nachgewiesene Reserven von 14,3 Mio. Tonnen mit 2,75 g/t Au; Douay: Ressourcen von über 3 Mio. Unzen (10 Mio. Tonnen mit 1,59 g/t Au in der Kategorie angedeutet und 76,7 Mio. Tonnen mit 1,02 g/t Au in der Kategorie vermutet), und weist ähnliche geologische und strukturelle Merkmale auf. Die nahe gelegene Mine Veza produzierte aus höhergradigem Untertagebau, doch die oberflächennäheren, mächtigeren Zonen von N2 lassen auf eine überlegene Wirtschaftlichkeit des Tagebaus schließen.

- **Unerprobte Ziele:** Bei der Zusammenstellung der Daten wurden zahlreiche geophysikalische Anomalien (IP, EM, VTEM) identifiziert, die noch nicht bebohrt wurden und über die bekannten Zonen hinaus Entdeckungspotenzial aufweisen.

- **Steigende Goldpreise und wirtschaftliche Machbarkeit:** Bei den aktuellen Goldpreisen werden niedriggradigere Lagerstätten mit großen Tonnagen äußerst attraktiv, was das Potenzial des Projekts erhöht.

Dieser erstklassige Standort in einer strategisch günstigen Lage, 25 km südlich der Bergbaustadt Matagami (Quebec), bietet ganzjährigen Zugang über Provinzstraßen und Holzabfuhrstraßen sowie die Nähe zu qualifizierten Arbeitskräften, Energieinfrastruktur und etablierten Bergbaudienstleistungen in einer Jurisdiktion, die für ihre frühere Goldproduktion von über 200 Mio. Unzen bekannt ist. Das Projekt liegt entlang des Minenabschnitts Casa Berardi, der Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt, und befindet sich etwa 1,5 km östlich der vormals produzierenden Goldmine Veza, die zwischen 2013 und

2019 von Nottaway Resources betrieben wurde und über 100.000 Unzen Gold im Untertagebau förderte.

Die robuste Infrastruktur der Region bietet Möglichkeiten für die Lohnvermahlung, mit potenziellem Zugang zu nahe gelegenen Verarbeitungsanlagen wie jenen bei Casa Berardi oder anderen Mühlen in Abitibi, was eine kostengünstige Erschließung ohne die Errichtung einer eigenen Mühle am Standort ermöglicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83798/FormationMetals_160426_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 3 - Historische Bohrlochstandorte. Formation geht davon aus, dass im Konzessionsgebiet N2 eine Streichlänge von über 15 km zu erkunden ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83798/FormationMetals_160426_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 4 - Das Konzessionsgebiet im Überblick mit einer Zusammenfassung der historischen Arbeiten, die in jeder der sechs mineralisierten Zonen durchgeführt wurden, und den jeweiligen historischen Ressourcen.

Das Unternehmen ist außerdem der Ansicht, dass N2 ein erhebliches Potenzial für Basismetalle aufweist. In diesem Zusammenhang hat es kürzlich einen Neubewertungsprozess abgeschlossen, der bedeutende Kupfer- und Zinkabschnitte in historischen Bohrungen zeigte, von denen bekannt ist, dass sie bedeutende Goldgehalte (>1 g/t Au) aufweisen. Die Analyseergebnisse reichen von 200 bis 4.750 ppm Kupfer und von 203 ppm bis 6.700 ppm Zink, was auf ein starkes Potenzial für erhöhte Basismetallkonzentrationen (Cu-Zn) im gesamten Konzessionsgebiet hinweist, insbesondere in den Zonen A und RJ. Die geologische Beschaffenheit des gesamten Konzessionsgebiets N2 ist durch vulkanische und sedimentäre Gesteine gekennzeichnet, die sich in regionalen Antiklinal- und Synklinalstrukturen gebildet haben. Drei Hauptdeformationsstrukturen, die entlang der bekannten von Nordwest nach Südost bis Westnordwest nach Ostsüdost verlaufenden Strukturtrends ausgerichtet sind, die für VMS-Lagerstätten in der Region Matagami typisch sind, fungieren als kritische geologische Kontrollen für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Babak V. Azar, P.Geo., géo (OGQ#10876), einem unabhängigen Auftragnehmer und qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die vom Optionsgeber vorgelegten historischen Berichte wurden vom qualifizierten Sachverständigen geprüft.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokolle umfassten die Hinzugabe von Leer- und Standardproben (von Canadian Resource Laboratories akkreditiert) im Schnitt alle 10 Proben während des Analyseprozesses. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe (FA) mit abschließendem Atomabsorptions- und ICP-Verfahren an 50 Gramm Material in den Einrichtungen von Laboratoire Expert Inc. in Rouyn-Noranda, Quebec, Kanada, und AGAT Laboratories Ltd. in Val d'Or, Quebec, Kanada. Jede Probe mit einem Gehalt von 10,0 g/t Gold oder mehr wurde nochmals anhand FA analysiert gefolgt von einer gravimetrischen Untersuchung. Die Proben, die eine große Variation ihres Goldgehalts aufwiesen oder sichtbares Gold enthielten, wurden einer Gesamtgoldanalyse (metallische Siebung) unterzogen.

Über Formation Metals Inc.

Formation Metals Inc. ist ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung hochwertiger, bohrbereiter Konzessionsgebiete mit hohem Wertschöpfungs- und Expansionspotenzial konzentriert. Das Vorzeigeprojekt von Formation ist das Goldprojekt N2, ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen (18 Mio. Tonnen mit 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2, 3 und 243.000 Tonnen mit 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2, 4) und sechs mineralisierten Zonen, die jeweils entlang des Streichens und in der Tiefe für eine Erweiterung offen sind. Dazu gehören die Zone A, in der nur etwa 35 % des Streichens bebohrt wurden (>3,1 km offen), und die Zone RJ, in der historische hochgradige Abschnitte mit bis zu 51 g/t Au auf 0,8 Metern vorkommen.

[Formation Metals Inc.](#)

Deepak Varshney
CEO und Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 778-899-1780, per E-Mail an dvarshney@formationmetalsinc.com oder unter www.formationmetalsinc.com.

Die Canadian Securities Exchange und ihr Regulierungsorgan übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Hinweise und Quellennachweis:

1. Leser werden darauf hingewiesen, dass die Geologie benachbarter Konzessionsgebiete nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Geologie des Konzessionsgebiets zulässt.

2. Die oben genannten Ressourcenschätzungen sind nicht in Kategorien eingestuft, gelten als historisch und basieren auf früheren Daten, die von einem früheren Konzessionseigentümer erfasst wurden und nicht den aktuellen CIM-Kategorien entsprechen.

Das Unternehmen hält die Schätzungen zwar für grundsätzlich zuverlässig, jedoch hat ein qualifizierter Sachverständiger keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen gemäß den aktuellen CIM-Kategorien als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Mineralressourcen. Bei der Erstellung der historischen Schätzungen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au bei einer Mindestabbaubreite von 2,5 m zugrunde gelegt.

Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, müssen möglicherweise umfangreiche Datenzusammenstellungen, erneute Bohrungen, erneute Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die historischen Mineralressourcen, weder ganz noch teilweise, jemals wirtschaftlich nutzbar sein werden. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit ist nicht nachgewiesen. Dem Unternehmen sind keine neueren Schätzungen für das Konzessionsgebiet N2 bekannt.

3. Needham, B. (1994), 1993 Diamond Drill Report, Northway Joint Venture, Northway Property; Cypress Canada Inc.; 492 Seiten.

4. Guy K. (1991), Exploration Summary May 1, 1990 to May 1, 1991 Veza Joint Venture Northway Property; Total Energold; 227 Seiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen zu: den Plänen des Unternehmens für das Konzessionsgebiet und dem voraussichtlichen Zeitplan und Umfang des Bohrprogramms auf dem Konzessionsgebiet; und dem geplanten 30.000-Meter-Bohrprogramm des Unternehmens. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und/oder Annahmen sowie Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen und die zwar als angemessen erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten, ungewisse und volatile Aktien- und Kapitalmärkte, Mangel an verfügbarem Kapital, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Umweltrisiken, zukünftige Preise für Basis- und andere Metalle, Betriebsrisiken, Unfälle, Arbeitsprobleme, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen und Zulassungen sowie andere Risiken in der Bergbauindustrie.

Das Unternehmen befindet sich derzeit in der Explorationsphase. Die Exploration ist von Natur aus hochspekulativ, mit vielen Risiken verbunden, erfordert erhebliche Ausgaben und führt möglicherweise nicht zur Entdeckung von Minerallagerstätten, die rentabel abgebaut werden können. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen derzeit über keine Reserven auf seinen Konzessionsgebieten. Daher kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730214--Formation-Metals-durchteuft-18-g-t-Au-auf-219-m-oestlich-von-175-g-t-Au-auf-304-m-auf-fortgeschrittenem-Goldp>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).